

Presseinformation

8. August 2022

Sommer-Halbzeit in Niederösterreich

Niederösterreichs Touristikerinnen und Touristiker optimistisch

Die Nächtigungszahlen des ersten Halbjahres 2022 zeigen ein positives Bild. Tourismuslandesrat Jochen Danninger, Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, sowie die sechs Destinations-Geschäftsführenden reflektieren, wie die Sommersaison bisher verlaufen ist und was es heuer Neues in den Regionen zu erleben gibt.

„Die Sommermonate sind unsere nächtigungsstärksten Monate des Jahres. Nach den schwierigen Jahren 2020 und 2021 merken wir heuer einen Trend in die richtige Richtung. Rund 2,78 Millionen Nächtigungen im ersten Halbjahr 2022 stimmen uns optimistisch. Wir kommen dem Vorkrisen-Niveau immer näher. Die Reiselust unserer Gäste ist groß und Niederösterreich hat sich besonders seit Sommerbeginn sowohl als Ausflugs- als auch insbesondere als Urlaubsland hervorgehoben. In diesen heißen Sommermonaten ist Niederösterreich die idealtypische Urlaubsdestination für Gäste aus Nah und Fern, die sich ein paar Tage Sommerfrische gönnen wollen - an unseren Badeseen, beim Wandern auf Almen, zwischen Weinreben der Wachau oder einfach nur zum Erholen. Dabei ist die Kulinarik ein wesentliches Hauptmotiv, warum uns die Gäste besuchen. Die regionalen Köstlichkeiten im Wirtshaus oder beim Heurigen sind für immer mehr Menschen ein Grund, um in Niederösterreich ein paar Urlaubstage zu verbringen. Aufgrund der immer kurzfristigeren Buchungen gibt es trotz guter Auslastung vielerorts noch freie Kapazitäten. Schnell sein lohnt sich - und ein Urlaub in Niederösterreich sowieso“, ist Tourismuslandesrat Jochen Danninger überzeugt.

Die Statistik Austria Hochrechnung der Nächtigungen im Juni zeigen für Niederösterreich ein erfreuliches Bild. Mit 689.000 Nächtigungen - entspricht einem Plus von 53,7 Prozent zum Vorjahresmonat - zeigen sich die Touristikerinnen und Touristiker zufrieden. Man nähert sich dem Vorkrisenniveau von 2019 mit großen Schritten. Vor allem die Nächtigungen von Auslandsgästen im Monat Juni sind im Vergleich zum Vorjahresmonat stark gestiegen, nämlich um 88,7 Prozent. Bei den Inlandsgästen beträgt das Plus 17,8 Prozent.

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, resümiert und empfiehlt: „Wir merken deutlich, dass die Lust auf Reisen und Ausflüge heuer

Presseinformation

wieder besonders groß ist. Ebenso groß ist die Auswahl an neuen Angeboten: Ob Waldbaden und Natur mit allen Sinnen erfahren, beim Erlebnis WienerWald, genussreiche Momente erleben beim neuen Kellergassenkulinarium, beeindruckende Kultur-Events an magischen Orten im Festival-Land Niederösterreich oder Initiativen wie der Mobile Welterbeshuttle¹ in den Wiener Alpen, bei der Produktentwicklung stehen die Bedürfnisse unserer Gäste stets im Mittelpunkt. Wer noch Urlaubs- oder Ausflugsinspiration sucht, dem sei unser neuer Reiseführer ans Herz gelegt. ‚100 Gründe, über Niederösterreich zu staunen‘ zeigt auf 100 Seiten eine fein kuratierte Auswahl an Erlebnissen. Von spannenden Ausflugszielen bis hin zu Kultur- und Naturschätzen - aber auch die kulinarischen Tipps kommen nicht zu kurz.“

Wiener Alpen

Viel Neues in den Wiener Alpen in Niederösterreich: Mariella Klement-Kapeller, Geschäftsführerin der Wiener Alpen in Niederösterreich: „Die Kultur feiert in Reichenau mit den Festspielen unter der Leitung von Maria Happel ein fulminantes Comeback, neue Impulse setzt auch das moz art Festival in Gloggnitz. Die Südbahnhotel Kultur lässt das Grandhotel erstrahlen. Bergfreunde freuen sich über das neue Kombiticket von Rax-Seilbahn und Schneebergbahn. Mit dem Waldseilgarten am Hirschenkogel ist eine neue Attraktion für Kletterbegeisterte dazu gekommen. Erstmals bringt das ‚Mobile Welterbeshuttle‘ Kulturgäste und Wanderer autofrei und bedarfsorientiert zu ihrem Ziel. Wer Wandern gerne mit ausgezeichneter Kulinarik verbindet, darf sich noch auf zwei Sommertermine von ‚Haubenchoch trifft Hüttenwirt‘ auf der Knofeleben und im Otthaus freuen. Das neue Le Pare in Wiener Neustadt eignet sich besonders gut als Ausgangspunkt für Radtouren in die Bucklige Welt. Der kurzentschlossene Erholungs-, Wander- oder Kulturgast findet in den Wiener Alpen noch sein passendes Angebot.“

www.wieneralpen.at

Wienerwald

Michael Wollinger, Geschäftsführer Wienerwald Tourismus, zur aktuellen Sommersaison im Wienerwald: „Die neu entwickelte Genussradtour in Klosterneuburg ist ein großartiges Angebot für Rad- und Genussliebhaber. Für Mountainbiker werden geführte E-MTB Genusstouren angeboten, die zu gemütlichen Touren unter fachkundiger Anleitung einladen. Das Festival La Gacilly Baden Photo, ein Must-see der Sommerfrische im Wienerwald, lädt bereits zum fünften Mal als Europas größte Open-Air Galerie noch bis Ende Oktober alle Kulturfans ein. Ein weiteres neues Highlight - das Erlebnis WienerWald -, das wir

Presseinformation

gemeinsam mit unseren Netzwerkpartnern und Partnerhotels entwickeln konnten. Zwei eigens entwickelte Erlebnisprogramme werden hier den Wienerwald aus neuen Blickwinkeln zeigen und die Gäste zum Entdecken, Verkosten und Erleben einladen. Im Rahmen zweier Wald-Wochenenden laden unsere Partnerhotels mit qualitativ hochwertigen Nächtigungspackages inkl. Erlebnisprogramm und kulinarischem Rahmenprogramm zu einem erfrischenden Kurzurlaub ein.“

www.wienerwald.info

Mostviertel

Im Mostviertel zeigt man sich mit der bisherigen Sommersaison zufrieden. Andreas Purt, Geschäftsführer Mostviertel Tourismus: „Gefragt an Hitzetagen sind vor allem Ausflugsziele rund ums Wasser -der Lunzer See, der Erlaufsee, das Mendlingtal, die Flussbäder entlang der Ybbs - aber auch die alpine Bergwelt. Immer mehr Gäste kommen mit dem Rad oder E-Bike und erradeln die Flüsse Ybbs, Erlauf und Traisen. Das belegt auch die stark gestiegene Anzahl an Gäste-Anfragen in unserem Büro. Der Trend von kurzfristigen Urlaubsbuchungen ist auch in unserer Region spürbar. Unsere Beherbergungsbetriebe sind mit den Juli-Nächtigungen zufrieden. Für August ist die Buchungslage ebenfalls erfreulich, freie Kapazitäten sind aber noch vorhanden. Beliebt bei unseren Gästen ist die ‚Wilde Wunder Card‘. Mit ihr können Nächtigungsgäste im alpinen Mostviertel über 50 Ausflugsziele und Erlebnisprogramme kostenlos nutzen. Dieser Mehrwert ist Buchungsgrund für viele unserer Gäste und es freut uns, dass wir hier im Juli bereits annähernd die Zahlen des Vorkrisenniveaus erreichen konnten.“

www.mostviertel.at

Weinviertel

Das erste Halbjahr ist im Weinviertel sehr gut angelaufen. Hannes Steinacker, Geschäftsführer Weinviertel Tourismus: „Die Rückmeldungen aus den Betrieben sind durchwegs positiv. Und auch die Aussichten auf den Rest des Jahres stimmen uns hoffnungsvoll, so melden manche Häuser bereits für ausgewählte Termine eine Vollbelegung. Dies lässt uns auf eine weitere Besucherzahl-Steigerung hoffen. Das Erfolgsrezept ist einfach: Entschleunigung heißt das Zauberwort im Weinviertel, gepaart mit Genuss und Entspannung. Wie z.B. die ersten touristischen Produkte rund ums Weinerlebnis, u. a. schlafen in und um die Kellergasse. Ein weiterer Höhepunkt ist die NÖ Landesausstellung in Marchegg, die heuer Besucher ins Marchfeld lockt. Unterstützt werden die neuen Projekte

Presseinformation

durch das weitläufige Radnetz, Rundradwege benannt nach Weinrebsorten und das Weinviertel Radlerpicknick - ebenso durch exquisite Kulinarik-Produkte, wie das etablierte ‚Tafeln im Weinviertel‘ und das heuer erstmals über Weinviertel Tourismus buchbare Kellergassenkulinarium.“

www.weinviertel.at

Donauregion

Bernhard Schröder, Geschäftsführer der Destination Donau Niederösterreich, zeigt sich über die gute Buchungslage und die Vielzahl der Anfragen in den Regionen entlang der Donau sehr zufrieden: „Wir können gegenüber dem Vorjahr von einer deutlichen Steigerung sprechen und haben bereits rund 80 Prozent des Vorkrisen-Niveaus von 2019 erreicht. Besonders beliebt waren die Angebote und Veranstaltungen rund um das Thema Marille in Krems und Spitz, die heuer gleich über mehrere Juli-Wochenenden stattgefunden haben. Mit dem Restaurant Süddeck in Tulln wurde Anfang Juni ein neues Gastronomieangebot geschaffen, das den Gästen ein Erlebnis direkt am Ufer der Donau ermöglicht. Und mit den neuen Wachauer Genussstouren sind ab August zwei exklusive Genuss-Varianten buchbar, die entweder zu Fuß oder mit einer Zille zu Top-Betrieben der Region führen und so manche kulinarische Überraschung liefern.“

www.donau.com

Waldviertel

Im Waldviertel stimmt das Klima auch im Sommer. Kristiane Spiegl, Geschäftsführerin Waldviertel Tourismus erläutert: „Das Waldviertel überzeugt mit unvergleichlichen Naturschauplätzen, abwechslungsreichen Angeboten für Familien sowie hochkarätigen Festivals und Konzerten. Ein echter Besuchermagnet war heuer wieder das Schrammel.Klang. Festival am Herrensee in Litschau. Doch der Festivalsommer ist bei uns noch lange nicht vorbei: Veranstaltungen können noch bis Mitte September besucht und idealer Weise mit Übernachtungen in unseren außergewöhnlichen Unterkünften kombiniert werden: zum Beispiel im edlen Baumhaus, in einer privaten Unterkunft direkt am See oder in einem romantischen Schloss. Zudem hat sich das Waldviertel zu einem Kompetenzzentrum im Gesundheitsbereich etabliert. In kaum einer anderen Region gibt es eine höhere Dichte an derart professionellen Gesundheitsbetrieben, umgeben von besten Voraussetzungen für Gesundheitsvorsorge und Regeneration, wie unseren natürlichen Heilvorkommen

Presseinformation

und den besonderen klimatischen Bedingungen.“

www.waldviertel.at

Weitere Informationen: Niederösterreich Werbung, Silvia Hraby, +43 (0) 2742 - 9000 – 19844, silvia.hraby@noe.ac.at; Büro LR Jochen Danninger, Andreas Csar, +43 (0) 2742 - 9005 – 12253, andreas.csar@noel.gv.at



Michael Duscher, Geschäftsführer
Niederösterreich-Werbung mit Tourismuslandesrat
Jochen Danninger

© NLK Burchhart